

196043-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Gutachterische Tätigkeit – Fortführung der gesamtgutachterlichen Tätigkeiten im Projekt U-Bahn 100_GoA2
OJ S 66/2024 03/04/2024
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft
E-Mail: sebastian.holona@hochbahn.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fortführung der gesamtgutachterlichen Tätigkeiten im Projekt U-Bahn 100_GoA2
Beschreibung: Auf den Linien U2 und U4 sind auf der Linie U2 zwischen den Haltestellen MG und CH und auf der Linie U4 zwischen den Haltestellen JG und EB Stellwerke der Bauform SICAS ECC der Firma Siemens in Betrieb. Weiterhin erfolgt der Fahrgastbetrieb auf den Linien U2 und U4 unter anderem mit dem U-BahnFahrzeug des Typs DT5, welcher durch das Konsortium Bombardier und Alstom hergestellt wurde. Seit 2015 gibt es eine Untersuchung, wie den steigenden Fahrgastzahlen begegnet werden kann. Diese Untersuchung fand durch die HOCHBAHN mit fachlicher Unterstützung durch die Stellwerks- und Fahrzeughersteller statt. Im Jahr 2019 wurde durch den Vorstand entschieden, dass im Rahmen einer Vorplanung durch die Hersteller die Realisierungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der in Betrieb befindlichen Bestandssystemen untersucht werden soll. Im Februar 2020 wurden die Firma Siemens und das Konsortium beauftragt, die Realisierung eines CBTC-Systems vom Typ Trainguard MT für einen GoA2-Betrieb im Zusammenschluss mit dem DT5 in Form von Pflichtenheften zu erarbeiten. Vorgelagert zu den Pflichtenheften werden durch die Firma Siemens 13 und durch das Konsortium 6 Einzelkonzepte erstellt, die nach Bestätigung durch die HOCHBAHN in Pflichtenhefte überführt werden sollen. Bestandteil der insgesamt 19 Einzelkonzepte sind u.a. Testkonzepte der Hersteller, Sicherheitserprobungs-, Zulassungs-, Abnahme- und Gesamtintegrationskonzepte. Ein wesentliches Projektziel ist die Sicherstellung der Zulassung zum GoA2-Betrieb durch die technische Aufsichtsbehörde. Zugsicherungstechnische Systeme dürfen durch den Betreiber nur gebaut und in Betrieb genommen werden, wenn diese neuen Systeme eine Typenzulassung durch die Aufsichtsbehörde erhalten. Eine wesentliche Voraussetzung für die Typenzulassung ist die gesamthafte Bewertung aller Dokumente durch einen unabhängigen, bei der technischen Aufsichtsbehörde anerkannten Gesamtgutachter.

Kennung des Verfahrens: 79b035dd-bddd-40e9-bc77-a7e8e29aa5ce

Interne Kennung: FE2-909-45616328-Nachtrag

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn der Vertrag abgeschlossen wurde, nachdem mindestens zehn Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, vergangen sind. Ein etwaiger Nachprüfungsantrag muss daher rechtzeitig vor einem solchen Vertragsschluss bei der Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg eingereicht werden. Die Kontaktdaten der Vergabekammer sind unter Ziffer 8.1 dieser Bekanntmachung zu finden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fortführung der gesamtgutachterlichen Tätigkeiten im Projekt U-Bahn 100_GoA2
Beschreibung: Auf den Linien U2 und U4 sind auf der Linie U2 zwischen den Haltestellen MG und CH und auf der Linie U4 zwischen den Haltestellen JG und EB Stellwerke der Bauform SICAS ECC der Firma Siemens in Betrieb. Weiterhin erfolgt der Fahrgastbetrieb auf den Linien U2 und U4 unter anderem mit dem U-BahnFahrzeug des Typs DT5, welcher durch das Konsortium Bombardier und Altsom hergestellt wurde. Seit 2015 gibt es eine Untersuchung, wie den steigenden Fahrgastzahlen begegnet werden kann. Diese Untersuchung fand durch die HOCHBAHN mit fachlicher Unterstützung durch die Stellwerks- und Fahrzeughersteller statt. Im Jahr 2019 wurde durch den Vorstand entschieden, dass im Rahmen einer Vorplanung durch die Hersteller die Realisierungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der in Betrieb befindlichen Bestandssystemen untersucht werden soll. Im Februar 2020 wurden die Firma Siemens und das Konsortium beauftragt, die Realisierung eines CBTC-Systems vom Typ Trainguard MT für einen GoA2-Betrieb im Zusammenschluss mit dem DT5 in Form von Pflichtenheften zu erarbeiten. Vorgelagert zu den Pflichtenheften werden durch die Firma Siemens 13 und durch das Konsortium 6 Einzelkonzepte erstellt, die nach Bestätigung durch die HOCHBAHN in Pflichtenhefte überführt werden sollen. Bestandteil der insgesamt 19 Einzelkonzepte sind u.a. Testkonzepte der Hersteller, Sicherheitserprobungs-, Zulassungs-, Abnahme- und Gesamtintegrationskonzepte. Ein wesentliches Projektziel ist die Sicherstellung der Zulassung zum GoA2-Betrieb durch die technische Aufsichtsbehörde. Zugsicherungstechnische Systeme dürfen durch den Betreiber nur gebaut und in Betrieb genommen werden, wenn diese neuen Systeme eine Typenzulassung durch die Aufsichtsbehörde erhalten. Eine wesentliche Voraussetzung für die Typenzulassung ist die gesamthafte Bewertung aller Dokumente durch einen unabhängigen, bei der technischen Aufsichtsbehörde anerkannten Gesamtgutachter.
Interne Kennung: FE2-909-45616328-Nachtrag

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2024
Enddatum der Laufzeit: 28/02/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft - Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen oder Dienstleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer

Sonstige Begründung: Der Auftrag kann aus Sicht der HOCHBAHN nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht werden, weil kein Wettbewerb vorhanden ist. Dies ergibt sich aus Folgendem: Bei elektronischen Stellwerken handelt es sich um Technik mit der höchsten Sicherheitseinstufung (SIL4). Voraussetzung für die betriebliche Nutzung von neuen Stellwerken ist die Zustimmung zur Inbetriebnahme durch die Technische Aufsichtsbehörde. Die Zustimmung erteilt die TAB nur nach Vorlage eines Gesamtsicherheitsgutachtens. Das Gesamtsicherheitsgutachten kann nur durch einen durch die TAB anerkannten Gesamtgutachter erstellt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es für die Gesamtsicherheitsbegutachtung von zugsicherungstechnischen Anlagen der HOCHBAHN nur zwei TAB-Anerkennungen: Von Herrn Dießner und Herrn Zahn vom TÜV Süd Dresden. Zur Sicherstellung der Projektziele durch umgehende Bindung von gutachterlichen Kapazitäten ist eine Direktvergabe an den TÜV Süd Dresden, mit Benennung der Herren Dießner und Zahn, kurzfristig erforderlich.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Registrierungsnummer: DE811239681

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

E-Mail: sebastian.holona@hochbahn.de

Telefon: 49 40 3288-0

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: TÜV Süd Rail GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE 814 205 994

Postanschrift: Barthstr. 16

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land: Deutschland

E-Mail: marcus.bruejjes@tuvsud.com

Telefon: +49 531 3802-394

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 08b9c5c4-8b9d-4a46-8484-67385cfd518b - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 26

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2024 12:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 196043-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2024